September - November 2023

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde

Tonndorf

Seid Täter des Worts und nicht Hörer allein;
sonst betrügt ihr euch selbst.

Jakobus 1, 22

„...und UP dafür!“

So hieß das Motto der diesjährigen regionalen Sommerkirche.
Die Sommerkirche auf dem „Heiligen Rasen“ des Sportplatzes vom TSV Wandsetal hat dieses Jahr zum 4. Mal in den Hamburger Schulferien an sechs Sonntagen stattgefunden, gemeinsam verantwortet von den vier evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden der Region Wandsbek-Tonndorf: Emmaus-Hinschenfelde, Kreuzkirchengemeinde Wandsbek, St. Stephan Wandsbek-Gartenstadt und Tonndorf.
Zu verschiedenen Begriffen, die alle mit dem Wort „Ab-“ beginnen und zum Teil auch sportliche Assoziationen wecken, wurden sechs Gottesdienste gestaltet: Ablegen, Abschmettern, Abklatschen, Abdanken, Abhängen, Abtauchen.
Mit mehr Regen als in den letzten Sommerkirchen-Saisons mussten wir sonntags auch manchmal unter Pavillons auf dem Rasen Schutz suchen... Gottesdienst-Besuchende konnten aber alle immer trocken auf der Tribüne Platz nehmen.
In diesem Jahr wurde uns vom neuen Pächter des Vereinsheims nach den Gottesdiensten möglich gemacht mit Getränken und Essen zum Klönschnack miteinander zusammenzubleiben.
Das tat gut!
Von anderen Sommeraktivitäten ist in diesem Gemeindebrief einiges zu lesen.

Foto: R. Bohlen

Nach dem bereits im August gefeierten Stadtteilfest gibt es bei der 20. Version der ***„Nacht der Kirchen“*** einen besonderen Abend auf dem Friedhof Tonndorf, Ahrensburger Str. 188. Am *Samstag, 16. September 2023, ab 17. 30 Uhr*, mehr dazu ist auf Seite 21 zu lesen.
Und: Haben Sie schon bemerkt, dass unsere Friedhöfe einen neuen Internet-Auftritt haben? Lesen Sie gerne selbst unter:

www.kirchliche-friedhoefe.hamburg

Kurz nach der "Nacht der Kirchen" wird bei einer öffentlichen Sitzung des Kirchengemeinderates am *Dienstag, 19. September 2023, 19.30 Uhr*, die ***Wahl zur Kirchenkreis-Synode*** erfolgen.
Ich freue mich sehr, dass sich aus der Tonndorfer Gemeinde insgesamt drei Kandidierende zur Wahl stellen: Katrin Kuhls, Hartmut Schenk und ich. Ich hoffe, wir erhalten aus den wählenden Kirchengemeinderäten der Propstei Wandsbek-Billetal alle so viele Stimmen, dass wir als Trio aktiv in der neuen Kirchenkreis-Synode mitgestalten können, was uns dann als Kirchengemeinde vor Ort unmittelbar betrifft.
Außerdem: Feiern wir weiterhin sonntags Gottesdienste und können uns besonders an Erntedank erinnern lassen an das Gute, was auch in diesem Jahr wieder möglich war, ist und sein wird. Ich bin mir sicher: Wenn wir anfangen darüber nachzudenken, uns zu erinnern, wird uns viel Gutes einfallen - auch wenn wir vielleicht gerade Schweres erleben.
Kommen Sie gerne zur Feier von ***Erntedank*** am *Sonntag, 01.10.2023, 11.00 Uhr*, in die *Kirche Tonndorf*. Sicherlich wird auch in diesem Jahr unser bewährtes „Erntedank-Team“ den Altarraum so schön schmücken, wie es auf dem Foto links aus dem letzten Jahr zu sehen ist. Wer etwas beitragen möchte zum Erntedank-Altar, kann die Gaben am *Samstag-Nachmittag, 30.09.2023*, an der Kirche abgeben.

Nun lege ich allen die Lektüre des gesamten Gemeindebriefes ans Herz. Im Internet sind immer wieder auch noch aktuellere Informationen, Termine, Veranstaltungen aus allen vier Kirchengemeinden der Region Wandsbek-Tonndorf auf den folgenden Seiten zu finden:

www.kirche-tonndorf.de | www.emmaus.hinschenfelde.de
www.kreuzkirche-wandsbek.de | www.st-stephan-hamburg.de

Bleiben Sie behütet!
Ihre Pastorin Miriam Polnau

AMTSHANDLUNGEN

Die Amtshandlungen finden Sie aus Datenschutzgründen in der gedruckten Version des Gemeindebriefs.

Sie können den Gemeindebrief in den auf S. 18 genannten Standorten erhalten.

KIRCHENGEMEINDERAT (KGR)

Jürgen Barski	| 040 - *673 17 89*
Dr. Karen Faßhauer	| *karen.fasshauer@alice-dsl.net*
Andrea Gräber	(*stellvertretende Vorsitzende*)
	| *0178 - 837 35 12* | *a.graeber@kirche-tonndorf.de*
Holger Kallert	| 040 - *66 97 71 69* | *holgerkallert@web.de*
Andreas Oeding	| *aoeding0203@gmail.com*
Miriam Polnau	(*Vorsitzende*)
	| 040 - *66 13 51* | *0151 - 59 84 06 04*
	| *m.polnau@kirche-tonndorf.de*
Hartmut Schenk	| *h.schenk@kirche-tonndorf.de*
Ulrich Schley	| *kuester@kirche-tonndorf.de*
Jörg Schröder	| *0163 - 739 97 62*

AUS DEM KIRCHENGEMEINDERAT

Aus dem Kirchengemeinderat (KGR) ist von der Gemeindeversammlung am 25. Juni 2023 zu berichten.
Der im Januar 2023 ins Amt eingeführte Kirchengemeinderat hat inzwischen - auch Dank eines sehr intensiven gemeinsamen Arbeitswochenendes im Mai auf dem Koppelsberg - zu einer guten Arbeitsweise miteinander gefunden. Wir haben uns auch zum Austausch mit den anderen Kirchengemeinderäten der Region zu einem regionalen KGR-Tag getroffen, um alles für einen gemeinsamen Internetauftritt auf den Weg zu bringen. Und: Im Oktober wollen wir auch ein regionales KGR-Wochenende in Ratzeburg nutzen, um uns näher kennenzulernen und uns auf noch engere Zusammenarbeit einzustimmen.
Dazu gibt es zwei regionale Ausschüsse, die mit Delegierten aus allen vier Kirchengemeinden der Region zusammen besetzt sind.
In den Fachausschuss Regionale Jugendarbeit sind aus Tonndorf entsendet: Andrea Gräber und Andreas Oeding. Miriam Polnau ist als Dienstvorgesetzte der Jugend-Mitarbeitenden qua Amt Mitglied des Fachausschusses.
In den Regionalen Ausschuss sind aus Tonndorf entsendet: Andrea Gräber, Heike Rosenhauer und Miriam Polnau.

Um die Arbeit in den Sitzungen nicht ausufern zu lassen, hat der KGR Tonndorf folgende Ausschüsse gegründet: Den Finanz-Ausschuss mit Hartmut Schenk, Uli Schley und Miriam Polnau,
den Bau-Ausschuss mit Hartmut Schenk, Holger Kallert, Uli Schley und Miriam Polnau,
den Friedhofs-Ausschuss mit Jörg Schröder, Hartmut Schenk, Andreas Oeding, Birgit Kattner und Miriam Polnau,
den Festausschuss mit Holger Kallert, Jürgen Barski und Uli Schley.
Dazu gibt es vom Kita-Verband eine Mitgliederversammlung, in die aus Tonndorf Andreas Oeding und Jörg Schröder entsandt sind.

Wir sind als Mitglieder des Kirchengemeinderates gerne ansprechbar, wenn Sie Fragen, Ärger, Anregungen haben, nehmen Sie gerne zu uns Kontakt auf. Die Kontaktdaten sind auf Seite 4 in diesem Gemeindebrief zu finden.

Für den KGR
Miriam Polnau, Pastorin

© Foto: M. Polnau

Gepäck im Bus

„...und UP dafür!“ mit diesem Ruf sind wir am 16. Juli 2023 mit Jugendlichen zum regionalen KonfiCamp und Teamercard-Camp nach Noer, in die Eckernförder Bucht, aufgebrochen. Mitten im ersten Gottesdienst der Sommerkirchen-Reihe auf dem Sportplatz des TSV Wandsetal. Mit einem Reisesegen im Gepäck, reichlich Aufregung... und Proviant! Denn uns stand eine gut vierstündige Anreise mit Bus, U- und S-Bahn, Zug und Bus bevor. Wie gut alles auf der Hinfahrt klappte! Die Rückfahrt war dann ein Kapitel für sich...

Unser Team - unter der Leitung von Pastor Karl Grieser, Vikarin Arantxa Held und mir - war mehr oder weniger aufgeregt. Wieder war es in diesem Jahr kurz vor der Reise unvorhergesehen zu einer personellen Veränderung gekommen - unsere Elternzeitvertretung in der Regionalen Jugendarbeit, Luise Eidenmüller, hat zum 1. August eine unbefristete Arbeitsstelle bekommen, und musste mit Resturlaub dann überraschend schnell aus ihrer Arbeit in unserer Region verabschiedet werden.
Das verbleibende Team hat sich dann kurzfristig beraten und neu sortiert, sodass neben 16 Konfis auch 8 Jugendliche dabei waren, die während der Konfi-Einheiten vormittags ihr eigenes Programm unter der Leitung von Karen Wieprecht hatten, um bald als Teamer*in Verantwortung zu übernehmen. Diese besondere Ausbildung für Jugendliche soll helfen in die Rolle als ehrenamtliche Leitung in einem Team hineinzuwachsen.

© Foto: M. Polnau

Waffelbäckerei

© Foto: M. Polnau

Pause im Wald

Auf dem Jugendzeltplatz in Noer waren die

© Foto: M. Polnau

Jesus-Tag

© Foto: M. Polnau

Schatzkisten

Zelte schon für uns aufgebaut vom Küchen- und Technik-Team, das extra einen Tag vorher angereist war. Die erste Nacht mit Gewitter, Sturm und Regen hatten alle Zelte gut überstanden: Der Aufbau war also super!
Nach Zelteinteilung und Rallye über den Platz gab es dann das erste gemeinsame Essen als Gruppe. Spiele und Singen am Abend und eine Abendandacht rundeten den Tag ab. Die erste Nacht im Zelt war dann mehr oder weniger erholsam...
In den nächsten Tagen gab es vormittags Zeit für thematische Einheiten - zu Gott als Schöpfer, zu Jesus Christus, zum Gebet und zum Gottesdienst. Nachmittags gab es kreative und sportliche Angebote. Am ersten Nachmittag waren wir im Wald mit dem Bezirksförster. Der Rückweg am Strand machte dann Lust aufs Schwimmen. Unter der Aufsicht unseres Rettungsschwimmers Louis gingen die ersten dann noch baden, am nächsten Tag dann eine große Gruppe bei bestem Sonnenschein. Was auch gut so war, denn danach gab es eher Wasser von oben als Regen, als dass Badewetter war.
Es waren aufregende Tage, kurze Nächte und ein großartiges Gemeinschaftserlebnis - mit viel Freude, und auch ein paar Krisen, die uns als Gruppe erst richtig geformt haben.
Und manche werden vielleicht nach Hause gekommen sein mit dem typischen „Noer-Leuchten“ in den Augen... ich hatte es jedenfalls wieder.

Pastorin Miriam Polnau

P.S.: Wer jetzt auch Lust auf **KonfiZeit** bekommen hat und 2025 im Frühjahr 14 Jahre alt wird, kann sich gerne **anmelden** für diese besondere Zeit. Mehr Infos dazu gerne beim Pfarrteam der Region erfragen - oder direkt beim **Kedenburg-Straßenfest** am **23.09.2023 von 15 - 17 Uhr** vorbeikommen und sich direkt bei mir anmelden.

Abschied von der Jugendmitarbeiterin

Liebe Luise,

zum Ende Deiner Leitung der Regionalen Jugendarbeit möchte ich ein paar Abschiedsworte an Dich schreiben.
Als „das neue Gesicht der Jugendetage“ hattest Du im Dezember 2022 die befristete Stelle als Elternzeit-Vertretung übernommen.

Du hast den Jugendtreff mittwochs geöffnet für alle jungen Menschen ab 12 Jahren, die sich austauschen, abhängen, etwas essen... sich einfach sehen wollten. Du warst verlässlich da - und das tat denen, die kommen wollten, nach meiner Wahrnehmung sehr gut.
Eine Übernachtungsaktion zu Ostern hast Du auf die Beine gestellt - diese besondere Zeit klingt nach bei allen, die dabei waren.
Bei besonderen Veranstaltungen und Festen in den Gemeinden warst Du aktiv, hast Dich gezeigt, eingebracht.

Nun gehst Du früher als erwartet, da eine unbefristete Stelle Dir eine gute Perspektive bietet, ganz ins Berufsleben zu starten.
Danke, dass Du die ersten beruflichen Schritte bei und mit uns gewagt hast.
Wir behalten Dich in guter Erinnerung.

Alles Gute für Deine weiteren Wege, die Du
mutig und behütet gehen mögest!

Für die Region Wandsbek-Tonndorf
Miriam Polnau, Pastorin

Info:
Die Stelle in der Regionalen Jugendarbeit ist nun zunächst nicht besetzt. Bitte wenden Sie sich, wendet Euch bei Fragen an Pastorin Miriam Polnau als Dienstvorgesetzte oder die anderen Pfarrpersonen der Region Wandsbek-Tonndorf.

Himmelsmusik?

© Foto: www.photobogumil.de

Liebe Gemeinde,

zum Abendmahl erklingt leise Musik, manchmal auch schon vor dem Gottesdienst - aber niemand ist auf der Orgelempore zu sehen.
Des Rätsels Lösung ist die kleine Führer-Orgel auf der Seitenempore, die seit den 1950er Jahren als Leihinstrument in verschiedenen Kirchen Dienst tat, und über eine Wilhelmshavener Firma letztlich nach Tonndorf in Privatbesitz gelangte.
Die kleine Orgel hat vier Register auf einem Manual und ein angehängtes Pedal. Der Klang entwickelt sich ausgezeichnet in den Kirchenraum hinein.

Frank Vollers

Gottesdienst zum Weltflüchtlingstag

© Foto: A. Gräber

„Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken.“ (Matthäus 11,28)
Unter diesem Wochenspruch haben wir am Sonntag, den 18. Juni, als Bündnispartnerin von United4Rescue einen Gottesdienst zum Weltflüchtlingstag mit Café Jedermann gefeiert.
Diese Worte von Jesus sollen Trost spenden, Mut machen und uns stärken. Denn Jesus ist es, der uns einlädt alles vor ihn zu bringen, was uns belastet und unsere Kräfte raubt.
Wir haben in diesem Gottesdienst die Trauer um die bislang auf der Flucht gestorbenen Menschen vor ihn gebracht, weil wir wissen, er nimmt sich ihrer an. Wir haben vor ihn aber auch die Schuld gebracht, die wir auf uns geladen haben, weil wir nicht aufstehen und nein sagen zu Europas Abschottungspolitik.
Wir haben ebenfalls vor ihn gebracht die Angst vor dem, was die Zukunft der Flüchtlingspolitik noch bringen wird.
Wir wissen, es ist Jesu Güte und Liebe sowie seine Barmherzigkeit, die wir zu spüren bekommen und die uns täglich hilft. Und die den Menschen auf der Flucht hilft. In Gnade und Demut erbarmt er sich ihrer und uns.
„Ich will euch erquicken“, sagt Jesus bei Matthäus, was so viel heißt wie stärken, oder kräftigen. Erquickung zum Beispiel an einer Quelle mit frischem Wasser.

© Foto: A. Gräber

Für mich ist Jesus diese Quelle, an der ich Kraft schöpfen kann. Er lässt mich aufatmen und befreit in meinen Alltag gehen. Auch wenn meine Sorgen dieselben bleiben, so lassen sie sich anders ertragen, mit neuer Hoffnung und neuer Kraft.
Ich wünsche uns allen diese Hoffnung, aber auch die Kraft und den Mut ebenfalls demütig zu sein und sich einzusetzen für die Schwachen, die Unterdrückten, und die Heimatlosen.

Eure Andrea Gräber

IMPRESSIONEN: SOMMERKIRCHE

© Foto: C. Bohlen

Posaunenchöre Tonndorf und St. Laurentius Lübeck

© Foto: C. Bohlen

Aufbruch zum KonfiCamp

© Foto: G. Jung

Konzertprojekt der Posaunenchöre Tonndorf und Lübeck, St. Laurentius

Nachdem der Leiter des Posaunenchors St. Laurentius Lübeck, Olaf Senkpiel, als Dozent bei unserem Posaunenchorwochenende 2022 dabei war, wurde ein gemeinsames Projekt mit den Posaunenchören Tonndorf und Lübeck für 2023 geplant. Hierfür sollte ein Konzert in Lübeck und die musikalische Gestaltung des Auftaktgottesdienstes zur diesjährigen Sommerkirche in unserer Region stattfinden.
Es wurde eifrig geübt und gegenseitige Besuche zum gemeinschaftlichen Proben haben allen sehr viel Spaß gemacht. Aus einem ersten Kennenlernen und Herantasten an die Noten, wurde eine Gemeinschaft, die als ein Chor die Musik erklingen ließ.
Am 7. Mai 2023 war es dann mit dem ersten Teil, dem Konzert in Lübeck, so weit.
Das Konzert unter dem Motto „Tu mir auf die schöne Pforte“ fand in der Kirche St. Lorenz in Lübeck statt. Unter der Leitung von Cornelia Müller und Olaf Senkpiel erklangen sowohl klassische Musik als auch Popularmusik. Es wurde eine bunte Mischung aus verschiedenen Stilrichtungen geboten, die das breite Spektrum der Posaunenchormusik darstellten. So war für jeden

© Foto: G. Jung

© Foto: G. Jung

Geschmack etwas dabei und alle, sowohl Bläser als auch Publikum, konnten auf ein gelungenes Konzert zurückblicken.
Im Rahmen des Konzertes wurden Spieler - sowohl aus dem Tonndorfer als auch aus dem Lübecker Chor - mit einer Ehrennadel ausgezeichnet. Dies ist ein besonderer Moment und die Ausgezeichneten können mit Recht stolz auf ihren Einsatz im Posaunenchor sein.
Der zweite Teil unseres Projektes war die musikalische Gestaltung des Auftaktgottesdienstes zur diesjährigen Sommerkirche der Region im Stadion des TSV Wandsetal am 16. Juli 2023. Dies fand unter der Leitung von Olaf Senkpiel und Gabriele Jung statt.
Neben der Begleitung der Choräle haben wir die Suite Nr. 13 von Traugott Fünfgeld gespielt. Diese setzt sich aus den Teilen Einzug, Kyrie, Gloria, Segen und Auszug zusammen und bietet so eine Umrahmung des Gottesdienstes. Das Besondere an dieser Suite ist, dass jede Stimme in einem der Stücke ein Hauptthema hat und so die führende Stimme ist. Im letzten Teil, dem Auszug, werden dann alle Themen nochmal zusammengefasst und schließen so die Suite und den Gottesdienst ab.
Um diese schöne, gemeinsame Zeit ausklingen zu lassen, haben wir uns nach dem Gottesdienst noch zum gemeinsamen Schnacken, Essen und Trinken im Gemeindehaus Tonndorf getroffen.
Nachdem es für alle Beteiligten eine ereignisreiche Zeit mit viel schöner Musik und tollen Menschen war, sind wir uns alle einig: Das muss wiederholt werden. Erste Überlegungen für ein weiteres Konzertprojekt sind daher schon in Planung und wir freuen uns jetzt schon auf eine Wiederholung.

Gabriele Jung

Auch ich bin dann mal weg…

Mein Weg

Das erste Mal bin ich gepilgert. Zu Fuß auf dem Beuroner Jakobsweg von Kloster Beuron bis Konstanz und ein Stück weiter den Schwabenweg entlang bis Kloster Einsiedeln in der Schweiz. Danach hat mich eine junge Kollegin gefragt, was das Pilgern denn ausmacht. Habe ich zu mir selbst gefunden? Bin ich ein anderer Mensch geworden?

Während des Pilgerns auf Wegen durch Wald und Feld in totaler Einsamkeit komme ich schnell zur Ruhe. Selten begegne ich Menschen auf meinen Wanderungen, häufiger sind es Rehe, Schlangen, Vögel und andere Tiere, die meinen Weg kreuzen. Erst am Bodensee begleitet mich für kurze Zeit ein anderes junges Pilgerpaar.

Beuron

Ansonsten laufe ich Stunde um Stunde, innerlich gelöst und entspannt, in meinem ganz eigenen Rhythmus. Getragen von der Schönheit an Gottes Schöpfung, die mich immer wieder beeindruckt. Und wenn ich nicht weiter weiß und am Verzagen bin, dann ist ER es, der mir hilft, mich segnet und begleitet.
Kirchen, Klöster und kleine Kapellen säumen zwischendurch meinen Weg und ich finde Zeit zum Innehalten und zum Gebet.

© Fotos S. 14 - 15: A. Gräber

Bin ich deshalb ein anderer Mensch geworden? Wahrscheinlich nicht, aber die innere Ruhe, die hierbei in mir ausgelöst wurde, hält an. Sie trägt mich durch meinen anstrengenden Alltag und gibt mir Kraft. Schon allein deshalb ist für mich klar, dass ich weiter pilgern werde. Pilgern als mein ständiges Geh-bet mit den Füßen.

Ultreia!

Eure Andrea Gräber

Am Ziel - Kloster Einsiedeln

Wegweiser

Pilgersegen:

Im Namen unseres Herrn Jesus Christus.
Mögest Du an dein Ziel gelangen
und nachdem du deinen Weg vollendet hast,
körperlich und geistig gesund zurückkehren.

(Pilgersegen Abtei Sain-Cugot, Vallés, Frankreich)

GOTTESDIENSTE DER REGION

(A) = Abendmahl; (T) = Taufe

	Datum	Tonndorf: 11.00 Uhr Stein-Hardenberg-Str. 68	St. Stephan: 10.00 Uhr Stephanstr. 117	Emmaus: 09.30 Uhr Walddörferstr. 369	Kreuzkirche: 11.00 / 18.00 Uhr Kedenburgstr. 10	Datum	
SEPTEMBER	03.09. 13. n. Trinitatis	**(A)** P. J. Blaschke	**Familiengottesdienst zum Schulanfang** mit Kinderchören Pn Dr. K. Schindehütte	**(A)** P. J. Blaschke	Lektorin M. Schmidt	03.09. 13. n. Trinitatis	SEPTEMBER
	10.09. 14. n. Trinitatis	Prädikantin i.A. A. Gräber	**(A)** Pn Dr. K. Schindehütte	Pn L. Pinnecke	**18.00** **ÜberKreuz** mit Café Go In	10.09. 14. n. Trinitatis	
	17.09. 15. n. Trinitatis	**Vergissmeinnicht-Gottesdienst** Pn S. Spirgatis	P. K. Grieser	Pn Dr. K. Schindehütte	**(A)** Pn Dr. K. Schindehütte	17.09. 15. n. Trinitatis	
	24.09. 16. n. Trinitatis	**Openair** auf dem Friedhof Tonndorf Vikarin A. Held	Pn i.R. Dr. E. Albrecht		**Kirche mit Kindern** Tauferinnerung P. K. Grieser & Team	24.09. 16. n. Trinitatis	
OKTOBER	01.10. Erntedank / 17. n. Trinitatis	**(A) Erntedank** Pn M. Polnau	**Erntedank Familiengottesdienst** mit Kinderchören, Agapemahl und anschließendem Beisammensein Pn Dr. K. Schindehütte	**(A) Erntedank** Pn L. Pinnecke Versteigerung der Erntegaben	**Erntedank für alle** P. K. Grieser	01.10. Erntedank / 17. n. Trinitatis	OKTOBER
	08.10. 18. n. Trinitatis	Vikarin A. Held	Lesepredigt Helge Scheff & N.N.	Prädikantin K. zu Solms	**18.00 Lagerfeuergottesdienst**	08.10. 18. n. Trinitatis	
	15.10. 19. n. Trinitatis	**(T)** Prädikantin i.A. A. Gräber Pn M. Polnau	Pn Dr. K. Schindehütte	Lektorin M. Schmidt	**(A)** P. J. Blaschke	15.10. 19. n. Trinitatis	
	22.10. 20. n. Trinitatis	P. J. Blaschke	N.N.	-	Pn S. Spirgatis	22.10. 20. n. Trinitatis	
	29.10. 21. n. Trinitatis	Pn M. Polnau	Pn i.R. Dr. E. Albrecht	-	**18.00** **Meditativer Gottesdienst** Prädikantin K. zu Solms Chor: Nordklang	29.10. 21. n. Trinitatis	
	Dienstag, 31.10. Reformation	**18.00 Regionaler Gottesdienst in der Kreuzkirche** Pn Linda Pinnecke, Pn Dr. Katrin Schindehütte		**18.00 Regionaler Gottesdienst in der Kreuzkirche** Pn Linda Pinnecke, Pn Dr. Katrin Schindehütte		Dienstag, 31.10. Reformation	
NOVEMBER	05.11. 22. n. Trinitatis	**(A)** Vikarin A. Held	**(A)** Prädikantin K. zu Solms P. K. Grieser	**(A)** Pn Dr. K. Schindehütte	Pn Dr. K. Schindehütte	05.11. 22. n. Trinitatis	NOVEMBER
	12.11. Vorletzter So. im Kirchenjahr	Pn M. Polnau	Pn i.R. Dr. E. Albrecht	P. J. Blaschke	**18.00** **ÜberKreuz** mit Café Go In	12.11. Vorletzter So. im Kirchenjahr	
	19.11., Vorletzter So. im Kirchenjahr	**10.00 Andacht Volkstrauertag** Friedhof Tonndorf **11.00** Pn M. Polnau	**18.00 Regionaler Jugendgottesdienst** L. Pinnecke & Team	P. K. Grieser	**(A)** Pn L. Pinnecke und Liturgie AG mit Kantorei	19.11., Vorletzter So. im Kirchenjahr	
	22.11. Buß- u. Bettag	**18.00 Regionaler Gottesdienst in St. Stephan** mit Jugendchor Pn Dr. K. Schindehütte + Pn L. Pinnecke + Pn S.Spirgatis		**18.00 Regionaler Gottesdienst in St. Stephan** mit Jugendchor Pn Dr. K. Schindehütte + Pn L. Pinnecke + Pn S. Spirgatis		22.11. Buß- u. Bettag	
	Sa 25.11.	**17.00 Kreuzkirche** **Kirche mit Kindern** - Meine Seele zum Abschluss der Ausstellung		**17.00 Kreuzkirche** **Kirche mit Kindern** - Meine Seele zum Abschluss der Ausstellung		Sa 25.11.	
	26.11. Letzter So. im Kirchenjahr	**11.00** mit Gedenken an Verstorbene Pn M. Polnau **15.00** Andacht mit Musik Pn M. Polnau	**(A)** mit Gedenken an Verstorbene / mit Kantorei Pn Dr. K. Schindehütte	**(A)** mit Gedenken an Verstorbene Pn L. Pinnecke & P. K. Grieser	**(A)** mit Gedenken an Verstorbene Pn L. Pinnecke & P. K. Grieser	26.11. Letzter So. im Kirchenjahr	

So bekommen Sie Ihren Gemeindebrief:

An jedem Standort und bei jedem Schaukasten der Kirchengemeinde sowie in den bekannten Geschäften in und um Tonndorf:

Gemeindehaus SHS
Büroeingang

Schaukasten SHS

Friedhof Tonndorf

Sonnenblume
Tonndorfer Hauptstr. 78
Fisch Eichrodt
Tonndorfer Hauptstr. 76
Hirsch-Apotheke
Rahlstedter Straße 41
Kiosk und Backwaren
Wilsonstr. 52
Eggers Stuhl
Tonndorfer Hauptstr. 74
Floristik Filo Flora
Ahrensburger Str. 180

Vielen DANK Ihnen allen!

BESTELLFORMULAR FÜR DEN GEMEINDEBRIEF

Ja, ich bin Mitglied der Kirchengemeinde Tonndorf und möchte den Gemeindebrief gern regelmäßig zugeschickt bekommen.
Um die Kosten zu decken, bin ich bereit einen Betrag von
€ _____ pro Jahr beizutragen.
Ich ermächtige die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Tonndorf oben genannten Betrag von meinem Konto einziehen zu lassen.

Name: _____

Anschrift: _____

IBAN: _____

BIC: _____

Telefonnummer für Rückfragen: _____

Unterschrift: _____

Diesen Abschnitt bitte an die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Tonndorf, Stein-Hardenberg-Str. 68, 22045 Hamburg schicken oder im Kirchenbüro abgeben. Vielen Dank!

Als im Frühjahr auf dem Friedhof Tonndorf das Wasser wieder angestellt werden sollte, gab es ein böses Erwachen: Ein ganzer Leitungsstrang war defekt und über zehn Brunnen waren somit ohne Wasser. Die Hoffnung auf eine schnelle Reparatur zerschlug sich schnell, denn es stellte sich heraus, dass es ein Großprojekt werden wird. Erst im kommenden Winter kann voraussichtlich repariert werden…
Täglich kamen Menschen ins Büro, schrieben und riefen an, um sich zu beschweren, dass sie die Gräber nicht mehr gießen konnten. Der Ärger war groß. Ständig überlegten wir im Team neue Lösungen, aber nichts war auf Dauer umsetzbar.
Eines Tages kam auch Herr Wieneke zu mir ins Büro, um sich zu beschweren. Ich erklärte ihm unser Leid und er sah mich nur an und sagte: „Ich mach´ das! Ich fülle die Brunnen auf!“ Er sei sowieso häufig hier, denn erst vor Kurzem ist seine Frau gestorben. Der Friedhof sei für ihn ein guter Ort, der ihm auch Trost spende.
Klaus Wieneke ist ein echter Hamburger und wohnt in Barmbek. Am Friedhof Tonndorf kam er immer auf dem Arbeitsweg vorbei. Als er nun ein Grab aussuchen musste, hat er sich für Tonndorf entschieden: Hier gefiel es ihm. Er lobt den Pflegezustand und die Mitarbeitenden erlebt er als freundlich und einfühlsam. Und nun wurde er für uns ein Retter in der Not. Besonders am Anfang des heißen Sommers hatte er mit der Befüllung der Brunnen alle Hände voll zu tun. Als der Sommer dann regnerisch wurde, war es zumindest für die Gießsituation ein Segen. Wir sind Herrn Wieneke so dankbar für seinen ehrenamtlichen, spontanen und freundlichen Einsatz. Dadurch hat er vielen Menschen in diesem Sommer geholfen und für mich war er auch ein Glücksfall, weil nun die Menschen kamen und sich bei mir bedankten, dass wir eine Lösung für das Problem gefunden hatten. Der Dank gebührt jedoch allein Klaus Wieneke!

Foto: U. Mehldau

Ihre Ute Mehldau

Foto: B. Kattner

Nacht der Kirchen 2023

Herzliche Einladung zur Nacht der Kirchen am Samstag, den 16.09.2023, auf dem Tonndorfer Friedhof

Ein besonderer Nachmittag und Abend auf dem beleuchteten Friedhof, im Schein von Feuerschalen und Fackeln, musikalisch begleitet, gehen wir singend an die Gräber. Die ***„Sisters in Soul“***, geleitet von Florian Miro, stärken uns. Es wird eine besondere Zeit sein, für alle, denen Brüche und Verluste es schwer gemacht haben, im Leben wieder aufzustehen. Auch wenn es vielleicht schon sehr lange her ist freuen wir uns, wenn Sie vorbeikommen.

Gemeinsam laden der Verein Unsichtbare Eltern e.V., die Clownin Bettina und die Sisters in Soul auf den ***Friedhof Tonndorf*** ein.

Unser Programm

17.30 Uhr	***Warum ist vergeben so schwer?*** Singen zur Stärkung gegen Kränkung und Verletzung im Leben
18.30 Uhr	***Wie verzeihen, wenn ich verliere, woran mein Herz hängt?*** Lichterandacht auch für die ganz Kleinen mit den „Unsichtbaren Eltern“ ***Singen an den Gräbern*** Wir wandern über den von Fackeln und Feuerschalen beleuchteten Friedhof
19.30 Uhr	***Wenn ich mir vergebe, verzeihe ich anderen?*** Trost-Knabbern im Lichterbistro, Clownin Bettina macht es uns leicht
20.30 Uhr	***Segen für die Nacht*** Sisters in Soul und Pastorin Birgit Berg

Gottesdienst am roten Sonnensegel
Gedenktage im November

Foto ©: K. Krützmann

Kapelle Friedhof Tonndorf

Wir laden herzlich ein zu den folgenden Andachten:

Sonntag, 24. September 2023 Friedhof Tonndorf Ahrensburger Str. 188 22045 Hamburg ***Am roten Sonnensegel***	Vikarin Arantxa Held	***11.00 Uhr***	***Gottesdienst Openair*** mit dem Posaunenchor Tonndorf
Mittwoch, 02. November 2023 Friedhof Tonndorf, ***Kapelle*** Ahrensburger Str. 188 22045 Hamburg	Gemeinde- referentin Barbara Meier	***15.00 Uhr***	***Andacht zu Allerheiligen*** mit Orgelmusik ***im Anschluss:*** Gräbersegnung
Sonntag, 19. November 2023 Friedhof Tonndorf Ahrensburger Str. 188 22045 Hamburg ***Beginn:*** an der Kapelle	Pastorin Miriam Polnau	***10.00 Uhr***	***Andacht zum Volkstrauertag*** mit dem Posaunenchor Tonndorf
Sonntag, 26. November 2023 Friedhof Tonndorf, ***Kapelle*** Ahrensburger Str. 188 22045 Hamburg	Pastorin Miriam Polnau	***15.00 Uhr***	***Andacht zum Ewigkeitssonntag mit Musik*** **um 14.30 Uhr** **vor der Friedhofskapelle:** Musik vom Posaunenchor

Herzliche Einladung zum Vergissmeinnicht-Gottesdienst

Foto: Agata / Pixabay

Am 17. September um 11.00 Uhr in der Tonndorfer Kirche

Thema: Meine Hände

Täglich benutzen wir unsere Hände. Mit ihnen können wir viel ausdrücken: Zuneigung, Liebe, Abwehr. Die Hände können segnen, schützen, halten, tragen und noch vieles mehr.

Der Chor Vergissmeinnicht wird mit uns zusammen singen.
Wir wollen miteinander feiern.
Ich freue mich auf Sie in diesem besonderen Gottesdienst.

Ihre Pastorin Sabine Spirgatis

WOHNFORMEN IM ALTER

Lebensformen - Wohnformen für mein Leben im Alter

Aufgrund der großen Nachfrage biete ich dieses Seminar im Oktober erneut an.
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt!
Es gibt eine Vielzahl von Wohnformen und Wohnmodellen für das Leben im Alter. Das Spektrum reicht von Seniorenresidenzen über Wohnen mit Service bis zu selbst organisierten Wohnprojekten und Wohngemeinschaften. Wer auf der Suche nach der geeigneten Wohnform ist, muss wissen, was er/sie will und was nicht.
An den drei Abenden begleiten wir Sie auf ihrer Suche nach der für Sie passenden Wohnform. Wir möchten Sie dazu befähigen, Entscheidungen zu treffen und Ideen umzusetzen. Die Abende stehen in einem inhaltlichen Zusammenhang. Es ist daher wichtig und sinnvoll an allen teilzunehmen.

SEELSORGE IM ALTER

Alle Module finden im Gemeindehaus Tonndorf,
Stein-Hardenberg-Straße 68, 22045 Hamburg statt.

Montag, 16.10.2023 von 18.30 - 20.30 Uhr
Modul I „Zuhause ist es am schönsten!“

Montag, 23.10.2023 von 18.30 - 20.30 Uhr
Modul II „Lebensträume -
In (m)einer Wohnform gut alt werden“

Montag 30.10.2023 von 18.30 - 20.30 Uhr
Modul III „Was wirklich wichtig ist“

Damit wir besser planen können, melden Sie sich
bitte bis zum 06.10.23 an:
telefonisch oder per Mail bei Pastorin Spirgatis: 0178 - 685 69 48
E- Mail: pastorin.spirgatis@web.de

SENIOR*INNEN-FRÜHSTÜCK

© Foto: K. Kallert

Wir laden herzlich ein
zum Seniorenfrühstück
im *Gemeindehaus in der*
Stein-Hardenberg-Straße 68
um *09.00 Uhr* am:
18.09.
02.10., 16.10., 30.10.
27.11.

Neue Gäste bitte telefonisch vorher anmelden und für mehr Informationen rufen Sie mich auch gerne an.

Karin Kallert
Tel.: 040 - 66 97 71 69

TANZEN

„... und was tief innen euer Wesen will,
wird Melodie.“
Rainer Maria Rilke

Begegnungen in der Meditation des Tanzes 2023

Jeweils am letzten ***Samstag im Monat, 14.00 - 16.00 Uhr***
28.10. und 25.11.
Gemeindehaus Stein-Hardenberg-Str. 68

Ich freue mich auf gemeinsames Tanzen im Kreis mit Euch.

Marion Schenker
Handy 0176 - 21 62 58 64

WANDSBEKER KINDERSINGSCHULE

Dienstags	15.15 Uhr - Spatzen (Vorschule bis 2. Klasse) 16.15 Uhr - Lerchen (3. bis 5. Klasse)
Mittwochs	17.00 Uhr - Jugendchor "Chorazón" (ab 5. Klasse)

Wandsbeker Kindersingschule
... sing mit uns!

Ev. - Luth. Kirchengemeinde St. Stephan
Stephansstr. 117, 22047 Hamburg

Infos und Anmeldung:
Kantor Kai Dittmann
Mobil: 01590 - 240 66 50
E-Mail: musik@st-stephan-hamburg.de

Die Eichtalbühne präsentiert Ihnen die Komödie ***„Der Omatrick“***
von Steffen Vogel unter der Regie von Carmen Mühlhause

Alles beginnt an einem ganz normalen Mittwochnachmittag. Bei Oma Thea haben sich ihre besten Freundinnen, die Schwestern Irene und Rosa, zum allwöchentlichen Rommé-Abend eingefunden. Doch dann erhält sie einen merkwürdigen Anruf von einem Mann, der behauptet, ihr Enkel zu sein. Er benötigt dringend Geld und Oma sei seine letzte Rettung. Als routinierte Zuschauerin von XY-Ungelöst weiß Oma Thea, dass es sich bei der ganzen Sache um eine raffinierte Betrügerei handelt. Und so nimmt, noch bevor dem Ganoven klar wird, was um ihn herum passiert, die ganze Geschichte eine sehr unerwartete Wendung.

Aufführungsort: Gemeindehaus der Kreuzkirche Wandsbek, Kedenburgstr. 14

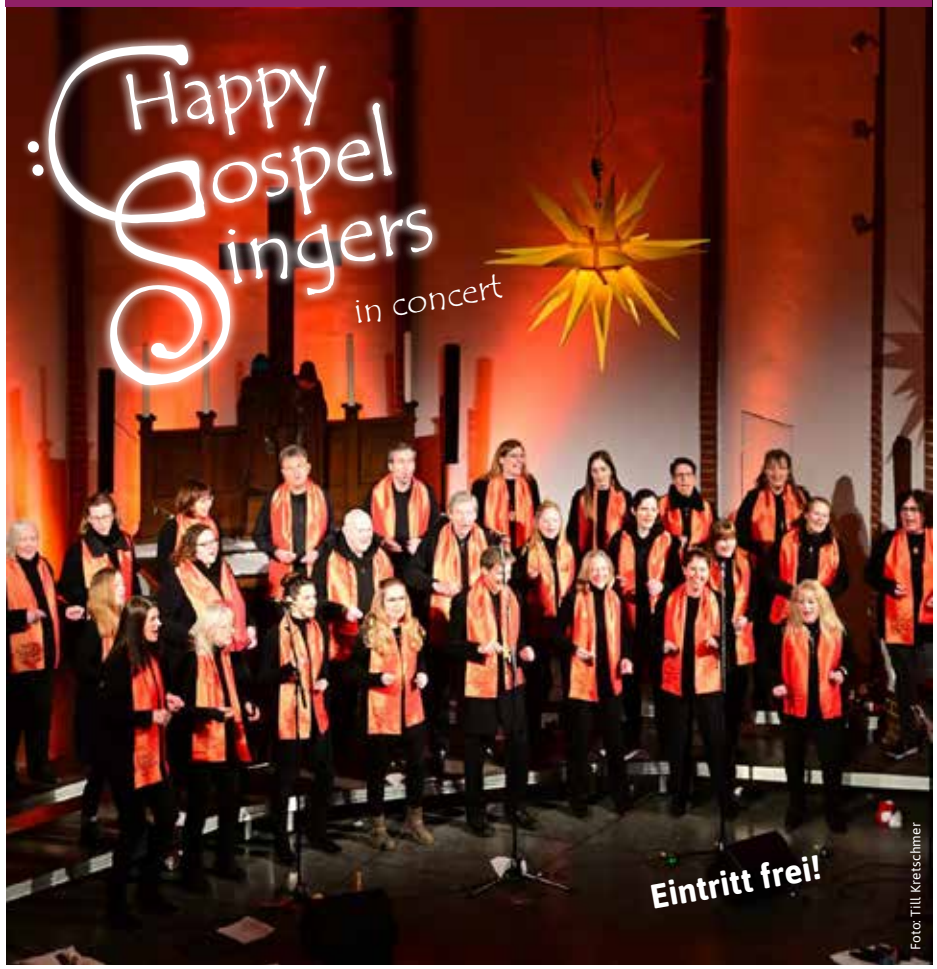
Aufführungstermine	***Datum***	***Beginn***	***Einlass***
Freitag	03. November	19.30 Uhr	18.00 Uhr
Sonnabend	04. November	15.30 Uhr	14.00 Uhr
Sonntag	05. November	15.30 Uhr	14.00 Uhr
Mittwoch	08. November	19.30 Uhr	18.00 Uhr
Freitag	10. November	19.30 Uhr	18.00 Uhr
Sonnabend	11. November	15.30 Uhr	14.00 Uhr

Der Eintritt ist frei! Eine Spende für das kulturelle Leben in der Gemeinde ist willkommen. Zu den Nachmittagsvorstellungen werden vor der Aufführung und während der Pause Torten, Kuchen sowie Getränke angeboten, zu den Abendvorstellungen heiße Würstchen, Laugengebäck und Kaltgetränke. Kartenreservierungen sind ab ***Sonntag, den 01. Oktober 2023, 10.00 Uhr***, unter ***(040) 4143 18 602*** oder per ***E-Mail (ebenfalls erst ab 10.00 Uhr)*** nur unter ***kartenbestellung@eichtalbuehne.de*** möglich.
Eingegangene Anrufe und Mails werden von uns nicht bestätigt! Sie erhalten nur einen Rückruf, falls der Bestellung nicht nachgekommen werden kann. Reservierte Karten müssen am Vorstellungstag ***bis spätestens 15 Minuten vor Vorstellungsbeginn*** abgeholt werden. Geben Sie bitte vorab (auch kurzfristig) per Telefon oder E-Mail Bescheid, falls vorbestellte Karten nicht benötigt werden. Diese werden an Personen weitergegeben, die auf der Warteliste vermerkt sind.

Carmen Mühlhause im Namen der Eichtalbühne

Zwei Konzerte im Advent!

Sa 2.12. & So 3.12.2023 | 18 Uhr | Kreuzkirche Wandsbek



Einlass 17:30 Uhr
Kedenburgstraße 10 | 22041 Hamburg
Anfahrt mit dem HVV: Buslinien 9 (Eichtalstr.), 8 (Walddörferstr.), 116 (Dernauer Straße)

EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHEN IM WANDSETAL
Emmauskirche Hinschenfelde
Kreuzkirche Wandsbek

Samstag, 03.06., 18.10 Uhr
10nach6:
Sommerkonzert der St. Stephan Brass Band
Leitung: Sérgio Condessa

Samstag, 16.09., 18.00-22.00 Uhr
Nacht der Kirchen: Verzeihung, haben Sie mal Feuer?
18.00 Uhr - Konzert ELBE4
19.00 - 21.00 Uhr - Stockbrot an der Feuerschale
21.00 Uhr - Orgelmusik und Lesung: A. Willscher - Tanz-Suite, dazu kurze Texte und Anekdoten

Samstag, 14.10., 18.10 Uhr
10nach6:
„Harfe hoch Zwei“
Traditionelles Harfenkonzert im Herbst mit Nadia Birkenstock und Ralf Kleemann (Harfen)

Sonntag, 12.11., 18.10 Uhr
10nach6:
„Brass To Date“
Christliche, überregionale, überkonfessionelle Musik für Blechbläserensemble
Leitung: Heiko Kremers

Sonntags, ca. monatlich - jeweils von 10.00 Uhr bis ca. 11.00 Uhr
Kindergottesdienst in St. Stephan – mit dem KiGo-Team im Gemeindehaus, Stephanstr. 117
Nächste Termine: 10.09. / 05.11.

Samstag, 25.11. 14.00 - 17.00 Uhr
Regionaler KiGo-Tag in der Kreuzkirche
Kontakt
Pastorin Dr. K. Schindehütte:
040 69 69 28 79

1. und 3. Dienstag im Monat, 10.15 Uhr
Bibelgesprächskreis
Mit Pastorin i.R. Dr. E. Albrecht im Gemeindehaus, Stephanstr. 117

Mittwochs 14.00 Uhr
Seniorenkreis
Mit Pastorin i.R. Dr. E. Albrecht im Gemeindehaus, Stephanstr. 117

Offene Kirche
Zeit zur persönlichen Einkehr im geöffneten Kirchenraum:
Donnerstags, 16-18 Uhr, Kirche St. Stephan, Stephanstr. 117

Samstag, 16.09.2023, ab 17.30 Uhr
Nacht der Kirchen
Friedhof Tonndorf
Ahrensburger Str. 188

Freitag, 10.11.2023, ca. 17.00 Uhr
Martinsfest mit Kita
Kirche und Gemeindehaus SHS

ab ca. 12.00 Uhr
(nach dem Gottesdienst)
Café Jedermann
10.09., 15.10., 19.11.
Kirche / Gemeindehaus SHS

Montags, 09.00 Uhr
Senior*innen-Frühstück am Montag
18.09.,
02.10., 16.10., 30.10.,
27.11.
Gemeindehaus SHS

1. Montag im Monat, 15.00 Uhr
Montags-Spielekreis
Gemeindehaus SHS

2. Montag im Monat, 14.00 Uhr
Handarbeitskreis
Gemeindehaus SHS

Letzter Montag im Monat, 15.00 Uhr
Bibelgesprächskreis
Gemeindehaus SHS

Jeden Dienstag, 14.00 Uhr
Kartenspielekreis
Gemeindehaus SHS

Jeden Mittwoch, 10.00 Uhr
Bewegungstraining
Gemeindehaus SHS

Mittwochs, 15.00 Uhr
Tonndorfer Singkreis
13.09., 20.09.
11.10., 25.10.
08.11., 29.11.
Gemeindehaus SHS

Im Wechsel mit Singkreis mittwochs, 15.00 Uhr
Harfengruppe
Gemeindehaus SHS

1. Donnerstag im Monat, 15.00 Uhr
Senior*innen-Kreis
06.09., 05.10., 02.11.
Gemeindehaus SHS

Mehr Informationen und die Kontakte der Leitungspersonen finden sich im Gemeindebrief der Kirchengemeinde Tonndorf, abrufbar auf der Internetseite: www.kirche-tonndorf.de

„Seid Täter des Worts und nicht Hörer allein; sonst betrügt ihr euch selbst.“
Jakobus 1,22

Ich erinnere mich beim Lesen dieses Satzes an Gespräche mit Menschen, die der Kirche eher fern sind, die nicht glauben (können). Beim genaueren Hinhören habe ich dann verstanden, dass sie sich ärgern über Menschen, die fromm wirken, aber unbarmherzig handeln. „Die rennt jeden Sonntag in die Kirche, aber die Mutter sitzt alleine zu Hause, obwohl sie so alt ist, dass sie Hilfe braucht.“
Schnell sind solche Urteile gesprochen. Ja, manchmal denke auch ich: Was hilft es zu beten, wenn ich nicht auch meinen Teil an Verantwortung trage?
Auch Erich Kästner kommt mir in den Sinn. „Es gibt nichts Gutes - außer: Man tut es.“
In diesem Zitat verschärft sich das, was im Jakobus-Brief zu lesen ist. Gar nichts Gutes gibt es, es sei denn, es wird etwas getan. Also: Kein Zuhören, keine Rede ist gut - erst eine Tat zeigt, ob das gut Gesagte und das, was sich gut anhört, Gutes bewirken kann.
Mir gefällt der Gedanke, dass sich der Glaube im Leben zeigen soll. Dass Liebe, Barmherzigkeit, Solidarität sich in meinem Leben in der Tat zeigen sollen. Und doch weiß ich: Meine Tatkraft hat Grenzen. Dann brauche ich wieder das Hören, zum Beispiel beim Zusammensein mit anderen im Gottesdienst - in der Stille, beim Singen.
Ich freue mich auch, wenn wir uns in den verschiedenen Gruppen und Kreisen in der Gemeinde gegenseitig zuhören. Denn auch das Hören ist gar nicht so einfach, wie sicherlich viele wissen.
Mögen wir also hören können: mit größtmöglicher Aufmerksamkeit, und gemeinsam überlegen, was gut und sinnvoll zu tun wäre.
Und dann: Mit genug Kraft tun, was zu tun ist. Immer mit dem Risiko verbunden, dass wir auch merken können: So gut war es jetzt nicht, was ich getan habe. Denn auch das kann passieren. Immer wieder.
Wie gut, wer das weiß und sich trotzdem traut etwas zu tun.

Ihre Pastorin Miriam Polnau

Fragen Sie bei Interesse an einem Angebot gerne bei den unten stehenden Verantwortlichen nach.

Für Jugendliche und Erwachsene

Anfänger/Posaune	Do. 17.30 - 19.00 Kirche/Friedhof Tonndorf	Cornelia Müller
Posaunenchor	Do. 19.30 - 21.30 Kirche/Friedhof Tonndorf	0173 - 184 12 44
Bibelgesprächskreis	letzter Mo./Monat 15.00 SHS	Pastorin M. Polnau
Eine-Welt-Gruppe	Verkauf am 1. So./Monat 10.30	P. Barski 040 - 673 17 89
	Kirchplatz St. Agnes	M. Schenker 040 - 66 12 68
Flüchtlingsgruppe/	3. So./Monat	Andrea Gräber
Café Jedermann	Termine siehe S. 29	0178 - 837 35 12
Frauenkreis	1. Mo./Monat 19.00 SHS	Vera Eggers 040 - 668 28 02
Hauskreis	1. Mo./Monat 19.30	Edith Karg 040 - 66 15 32
		Heike Rosenhauer heike.rosenhauer@hotmail.de
Meditatives Tanzen	letzter Sa./Monat 14.00 - 16.00 SHS	Marion Schenker
		0176 - 21 62 58 64
Bewegungstraining	Mi. 10.00 - 13.00 SHS	Marion Schenker 0176 - 21 62 58 64
Harfengruppe	14-tägig, Mi. 15.00 - 16.30 SHS	Jutta Hölting

Für Senior*innen

Basteln & Handarbeiten	2. Mo./Monat 14.00 - 16.00 SHS	Inge Nann 040 - 831 53 35
Montags-Spielekreis	1. Mo./Monat 15.00- 17.00 SHS	Inge Nann 040 - 831 53 35
Kartenspielekreis	Di. 14.00 - 17.00 SHS	Kurt Nolte, Rudolf Klaus
Senior:innenkreis	1. Do. oder 2. Do. /Monat	Vikarin Arantxa Held
	15.00 - 16.30 SHS	Pastorin M. Polnau
Senior*innenfrühstück	Termine siehe S. 24	Karin Kallert 040 - 669 771 69
Tonndorfer Singkreis	14-tägig, Mi. 15.00 - 16.30 SHS	Frank Vollers

Fürbittenkreis

Ansprechpartnerin für persönliche Gebetsanliegen	Heike Rosenhauer
	040 - 66 13 14

Erreichbarkeiten

Pfarramt
Stein-Hardenberg-Str. 68
Pastorin Miriam Polnau
m.polnau@kirche-tonndorf.de
Tel.: 040 - 66 13 51
Mobil: 0151 - 59 840 604

Kirchenbüro (auf dem Friedhof)
Ahrensburger Str. 188
Ute Mehldau
kirchenbuero@kirche-tonndorf.de
Tel.: 040 - 675 8560
Montag-Freitag 9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag 13.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag 13.00 - 15.00 Uhr

Küster
Uli Schley (Di. und Do.)
kuester@kirche-tonndorf.de
Mobil: 0152 - 02 10 96 58

Kirchenmusiker
Frank Vollers
f.vollers@kirche-tonndorf.de
Tel.: 040 - 413 487 - 10
Fax: 040- 413 487 - 09

Standort
Kirche & Gemeindehaus
Stein-Hardenberg-Straße 68 (SHS)

Vikarin
Stein-Hardenberg-Str. 68
Arantxa Held
a.held@kirche-tonndorf.de
Mobil: 0151 - 68 136 299

Redaktionsschluss Ausgabe 1/2024: 18.10.2023

Regionale Jugendarbeit
Kedenburgstraße 14, 22041 Hamburg
Stelle zur Zeit nicht besetzt. Bitte wenden Sie sich an das Pfarrteam der Region.
jugendarbeit@region-wandsbek-tonndorf.de
Tel.: 040 - 27 88 91 15
Mobil: 0151 - 72 05 73 99

Pfarrstelle Seelsorge im Alter
Walddörferstraße 369, 22047 Hamburg
Sabine Spirgatis | pastorin.spirgatis@web.de
Tel: 0178 - 685 69 48

Ev. Kita Tonndorf
Roterlenweg 15
Leitung: Anja Bursee | roterlenweg@eva-kita.de
Tel.: 040 - 66 44 70

Friedhof Tonndorf
Ahrensburger Str. 188 | Leitung: Birgit Kattner
friedhofsverwaltung@kirche-tonndorf.de
Tel.: 040 - 675 85 60
Fax: 040 - 66 05 26

Impressum
Hsg.: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Tonndorf,
Stein-Hardenberg-Str. 68 22045 Hamburg. Red.: KGR Tonndorf,
v.i.S.d.P.: Pastorin M. Polnau, Layout: Sandra Wiench;
Claus Bohlen, Andrea Gräber; Fotos: A. Gräber, C. Bohlen, u.a.
Druckerei absolut digital 2.0 GmbH, Auflage: 1.500 Stück
Mit Namen gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt
die Meinung der Redaktion wieder. Ausgabe 4/2023

Der Tonndorfer Gemeindebrief möchte Sie über das gemeindliche Leben informieren. Wir freuen uns über jede Spende, mit der Sie unseren Gemeindebrief unterstützen. Unsere Kontoverbindung lautet: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Tonndorf / Gemeindebrief
IBAN: DE 78 2005 0550 1291 1209 11 BIC: HASPDEHHXXX

absolut digital 2.0
www.absolut-digital.de
HIER DRUCKT HAMBURG